



Datenformatbeschreibung Flurstückskoordinaten NRW

Version 1.1, 13.08.2015

1 Beschreibung des Datenformates

Die Flurstückskoordinaten werden im ASCII-Format an Kunden abgegeben.

Als Zeichensatz wird ISO Latin-1 (ISO 8859/1) verwendet. Neben der Datei der Flurstückskoordinaten werden einer Datenlieferung standardmäßig zwei Entschlüsselungsdateien (Gemarkungsschlüsseldatei, Gemeindegchlüsseldatei) zugefügt.

1.1 Aufbau der Datei der Flurstückskoordinaten

1. Schlüssel Land (LD)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)
2. Schlüssel Gemarkung (GMKG)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 4-stellig)
3. Flurnummer (FLR)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 3-stellig)
4. Flurstücksnummer (ZAEHL)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 5-stellig)
5. Flurstücksnummer (NENN)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 4-stellig)
6. Folgenummer (FO)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig, z.Zt. nicht belegt)
7. Koordinatenwert UTM/ETRS89 mit Zonenkennung East-Wert der UTM-Koordinate (ZZEEEEEE,EEE)	Festkommazahl, 8 Vor- und 3 Nachkommastellen
8. Koordinatenwert UTM/ETRS89 North-Wert der UTM-Koordinate (NNNNNNN,NNN)	Festkommazahl, 7 Vor- und 3 Nachkommastellen
9. Status (S)	Zeichenkette, variabel, 1-stellig



optional:

10. Flurstücksfläche (F)	Zahl, variabel
11. Schlüssel Land (L)	Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig
12. Schlüssel Regierungsbezirk (R)	Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig
13. Schlüssel Kreis / kreisfreie Stadt (KK)	Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig
14. Schlüssel Gemeinde (GG)	Zeichenkette, nur Ziffern, 1- oder 2-stellig
15. Art der Verwaltungseinheit (AV)	Zeichenkette; variabel
16. Gemeindename (GN)	Zeichenkette; variabel
17. Kürzel Kreis / kreisfreie Stadt (VK)	Zeichenkette; variabel

Erläuterungen:

- Die ersten 6 Datenelemente beschreiben das Flurstückskennzeichen (FKZ), das in ALKIS (Automatisiertes Liegenschaftskataster Informationssystem) verwendet wird.
- Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.
- Die Elemente: Land, Gemarkungsnummer, Flurnummer, Flurstücksnummer, Flurstücksfolge sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen.
- Flurstücksnummern ohne Nenner und Flurstücksfolge, sofern sie nicht belegt ist, sind mit Unterstrich zu ersetzen.
- Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt.
- Die Koordinaten werden standardmäßig im Raumbezugssystem ETRS89/UTM mit Zonenkennung in Metern mit Komma und drei Nachkommastellen angegeben.
- Der Status des Flurstücks kann die folgenden Werte annehmen: „0“ für „aktuell“; „H“ für „historisch“ und „2“ für „noch nicht endgültig ins Grundbuch übernommen“.
- Die Flurstücksfläche wird in vollen Quadratmetern angegeben und ist optional.



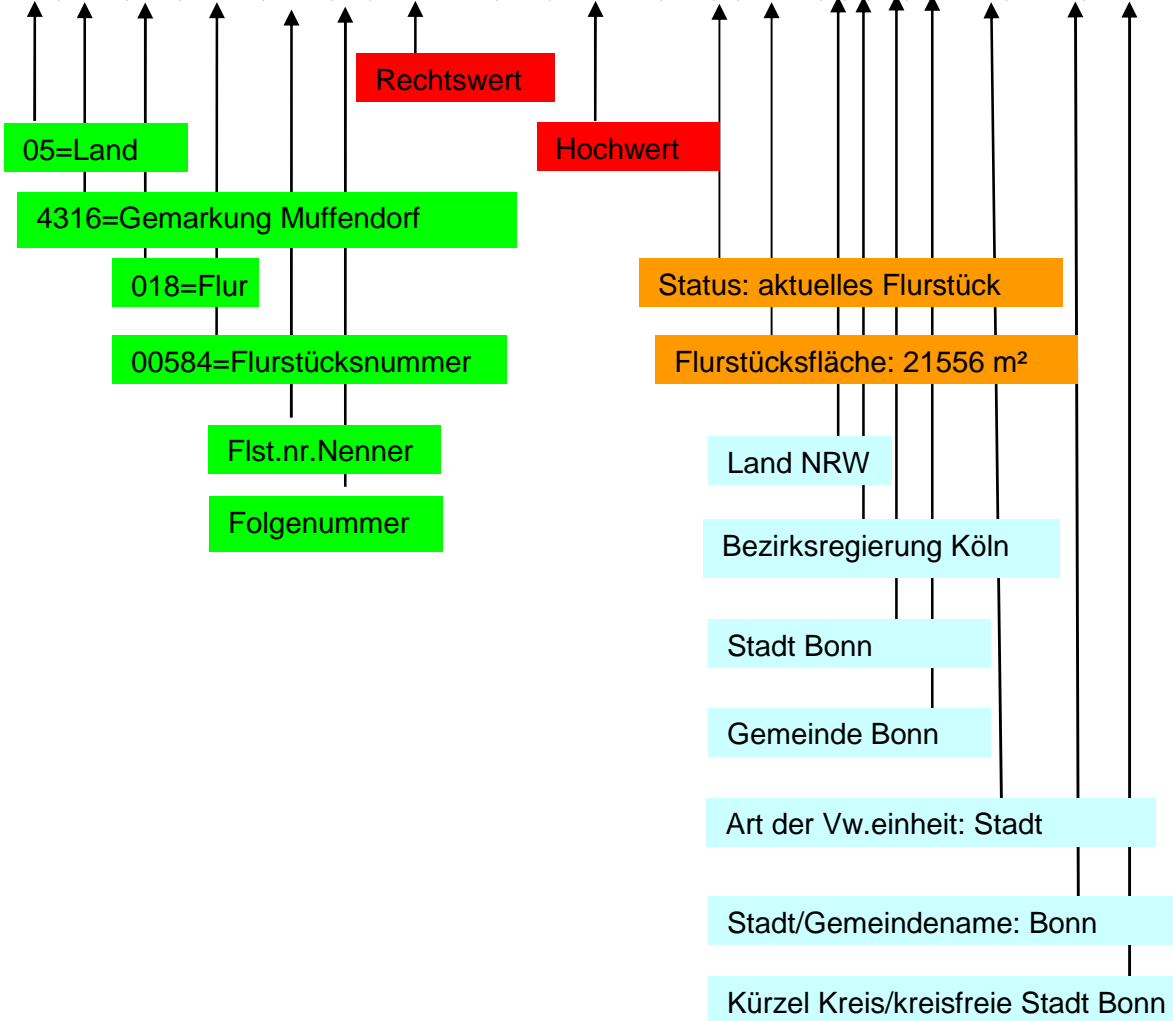
- Die Datenelemente 11. bis 17. dienen zur schnellen Zuordnung des Flurstücks zu einer Gemeinde bzw. der zugehörigen übergeordneten Verwaltungseinheit (Kreis / kreisfreie Stadt) über die Verwaltungseinheiten - Namen - und Schlüssel und sind optional. Die Entschlüsselung erfolgt über die Gemeindeschlüsseldatei. Die Zuordnung zu den übergeordneten Verwaltungseinheiten kann auch über Entschlüsselung des Flurstückskennzeichens über die Gemarkungsschlüssel- und Gemeindeschlüsseldatei erhalten werden.



Das nachfolgende Beispiel verdeutlicht die Struktur des Datensatzes:

LD;GMKG;FLR;ZAEHL;NENN;FO;ZZEEEEEE,EEE;NNNNNNN,NNN;S;F;L;R;KK;GG;AV;GN;VK

05;4316;018;00584;____;____;32369933,481;5615319,849;0;21556;5;3;14;0;Stadt;Bonn;BN



- Flurstückskennzeichen ALKIS
- Lagekoordinate
- Flurstückseigenschaften
- Zuordnung Verwaltungseinheit (optional)



Der Aufbau dieser Entschlüsselungsdatei ist wie folgt:

1. Schlüssel Land (LD)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)
2. Schlüssel Regierungsbezirk (R)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 1-stellig)
3. Schlüssel Kreis / kreisfreie Stadt (KK)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 2-stellig)
4. Schlüssel Gemeinde (GGG)	(Zeichenkette, nur Ziffern, 3-stellig)
5. Verwaltungsart (Kreis, Stadt oder Gemeinde) (var)	(Zeichenkette, alphanumerisch, variabel)
6. Gemeindename (var)	(Zeichenkette, alphanumerisch, variabel)
7. Kreis- oder Stadtkürzel (var)	(Zeichenkette, alphanumerisch, variabel)

- Die einzelnen Datenelemente innerhalb der Datensätze werden durch Semikolon getrennt.
- Die einzelnen Datenelemente beschreiben jeweils eine Verwaltungsebene, die hierarchisch gegliedert ist.
- Der vollständige Verwaltungseinheitenschlüssel beschreibt jeweils in seiner untersten Ebene die Gemeindebezeichnung.

Beispiele:

LD;R;KK;GGG;Verwaltungsart;Gemeindename;Kreis- oder Stadtkürzel

- 05;3;00;000;Bezirksregierung;Köln;K
- 05;3;14;000;Stadt;Bonn;BN



1.4 Beispiel zur Entschlüsselung der Flurstückskoordinaten

1. Flurstücksordinate:

05;4316;018;00584;____;__;32369933,481;5615319,849;0;21556

Land (LD) – 05

Gemarkung (GMKG) – 4316

Flur (FLR) – 018

Flurstück (ZAEHL)(NENN)(FO) – 00584 _____

Position in UTM-Koordinaten – (32369933,481;5615319,849)

Status (S) – 0

Fläche (F) – 21556

2. Gemarkungsschlüsseldatei:

Eingangsschlüssel **Gemarkungsnummer (BBBB) 4316**

↳ 05;3;14;000;4316;Muffendorf

Land (LD) – 05

Bezirksregierung (R) – 3

Kreis / kreisfreie Stadt (KK) – 14

Gemeinde (GGG) - 000

Gemarkungsnr. (BBB) – 4316

Gemarkungsname – Muffendorf

3. Gemeindegemeinschaftsschlüsseldatei:

Eingangsschlüssel **Bezirksregierung (R) 3**

↳ 05;3;00;000;Bezirksregierung;Köln;K

Bezirksregierung (R) – Köln

Eingangsschlüssel **Kreis / kreisfreie Stadt (KK) 14**

↳ 05;3;14;000;Stadt;Bonn;BN

Kreis / kreisfreie Stadt (KK) – Stadt Bonn

Eingangsschlüssel **Gemeinde (GGG) 008**

↳ 05;3;66;008;Gemeinde;Blankenheim;EU

Gemeinde (GGG) – Gemeinde Blankenheim



4. Entschlüsselte Flurstücksordinate:

- **Land NRW**
- **Bezirksregierung Köln**
- **Stadt Bonn**
- **Gemeinde Bonn**
- **Gemarkung Muffendorf**
- **Flur 18**
- **Flurstück 584**
- **Position in UTM-Koordinaten (ETRS89) 32369933,481;5615319,849**
- **Status des Flurstücks: aktuell**
- **Fläche des Flurstücks: 21556 m²**

2 Aktualisierung

Die Fortführung des Flurstückdatenbestandes erfolgt über die Abgabe von Komplettdaten. Die Aktualisierung erfolgt einmal jährlich aus dem Sekundärdatenbestand „Liegenschaftskataster“ beim Geodatenzentrum bei der Bezirksregierung Köln.

3 Abgabemöglichkeiten

Die Flurstücksdaten werden standardmäßig (d.h. ohne Aufpreis) nach folgenden Kriterien räumlich selektiert und abgegeben:

- Verwaltungseinheit (kleinste Einheit: ganze Gemeinde) oder
- Flurstückskennzeichen (Gemarkung, Flur, Flurstück) oder
- Geometrische Abgrenzung (Rechteck, Polygone)

Für nähere Erläuterungen zu diesen Informationen steht das Geodatenzentrum bei der Bezirksregierung Köln gerne zur Verfügung.



4 Nomenklatur der Datendatei und der Entschlüsselungsdateien

Die Namen der abzugebenden Daten- und Entschlüsselungsdateien sind folgendermaßen standardisiert:

flrst.txt

gemarkungen.txt

gemeinden.txt